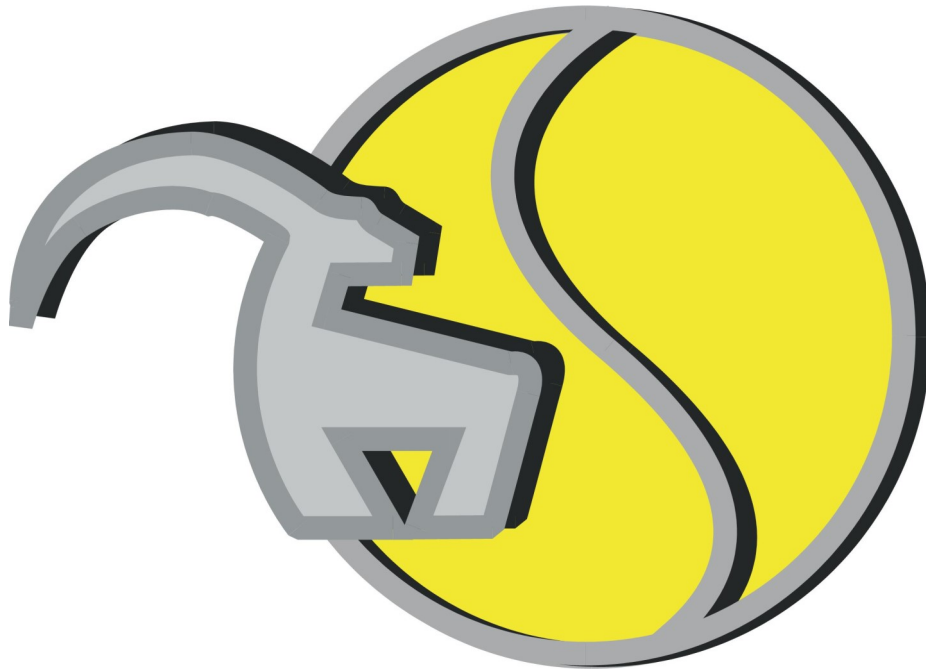


GRAUBÜNDEN TENNIS



JAHRESBERICHT 2017

UNSERE PARTNER

graub^ünden SPORT

JOSEPH
Tennisplatzbau

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG	3
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
WEBSITE GRAUBÜNDEN TENNIS	6
ERFOLGSRECHNUNG	7
BILANZ	8
BERICHT DER REVISOREN	8
PROTOKOLL DER DV VOM 12. MAI 2017	9



Einladung

zur 73. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis

Freitag, 22. Juni 2018, 19.45 Uhr

Arena Eventhalle, 7250 Klosters

TRAKTANDEN

1. Appell
2. Begrüssung und Eröffnung der 73. DV
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 12. Mai 2017
5. Jahresberichte 2017
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht —> Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2018
9. Wahlen Delegierte Swiss Tennis
10. Informationen des Präsidenten
11. Informationen aus den anderen Bereichen
12. Anträge
13. Statutenänderung
14. Termine, Bestimmung von Datum/Ort der nächsten DV
15. Varia

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Veränderungen wagen, das ist immer auch ein Risiko – wird es gelingen oder nicht? Unsere Gesellschaft verändert sich laufend. So versuchen auch wir von GR Tennis den Veränderungen gerecht zu werden.

Der Vorstand von Graubünden Tennis hat sich mit den drei Nationalen Projekten von Swiss Tennis auseinandergesetzt. Es sind dies NAG 1 „Überregionale Nachwuchsförderung“, NAG 2 „Struktur Swiss Tennis / Organisation Regionalverband“ und NAG 3 „Mehr Tennisspielende“. So versuchen wir mit verschiedenen Aktionen den Tennissport zu aktivieren. Die Basis muss gestärkt werden, die Turniere und die Meisterschaften müssen mehr Gewicht bekommen. Die Begeisterung und das Clubleben sind dabei ganz wichtige Elemente.

Viele Clubs wagen neue Wege zu gehen, versuchen Mitglieder mit ganz unterschiedlichen Angeboten zu generieren und probieren Neues aus. Das zeigt, dass die Vorstände in den Clubs in Bewegung sind und Veränderungen wagen wollen. Wir vom Vorstand von GR Tennis nehmen diese Veränderungen sehr wohl wahr und unterstützen diese mit all unseren Kräften. Auch Graubünden Tennis wagt eine Veränderung, dies mit der Durchführung der Delegiertenversammlung. Die DV wird in diesem Jahr nicht nur am Freitagabend stattfinden, sondern wird am Samstag mit diversen Workshops und Referaten untermalt werden. Das Highlight des Anlasses wird der Besuch des Finals des Damen-Open sein.

Doch nicht nur Veränderungen sind wichtig, dran bleiben ebenfalls. Graubünden macht dies sicherlich im Bereich Turniere. So werden seit vielen Jahren vier internationale Turniere in Graubünden organisiert und durchgeführt. Es sind dies die Junioren-Europameisterschaften, die ITF Swiss Seniors, die ATA-Junior-Trophy und das 25'000 Dollar Damen-Open.

Rückblick

Die drei Nationalen Arbeitsgruppen von Swiss Tennis verfolgen das Ziel eine gesamtheitliche Sicht über den Tennissport in der Schweiz zu erhalten und Massnahmen zur Verbesserung zu erarbeiten. Mit dem Schreiben vom 22. Mai 2018 hat Swiss Tennis kommuniziert, dass mit sofortiger Wirkung die Swiss Tennis App vom Markt genommen wird.

Es sind Bestrebungen vieler Clubs und Center auf verschiedenen Ebenen ersichtlich. Mit Aktionen, Events und Hallenerweiterungen haben zahlreiche Center und Clubs versucht ihre Mitgliederzahlen zu erhöhen oder zumindest stabil zu halten. Dies ist den meisten auch gelungen. Bravo, dran bleiben, weiter so!

Veränderungen hat es im Vorstand von GR Tennis gegeben. Anlässlich der DV 2017 in Felsberg haben wir Roger Lang, Ressort Turniere und Nicola Fantini, Ressort Junioren /Ausbildung in den Vorstand gewählt. Die beiden Herren sind mit viel Elan und Engagement gestartet und bringen ihre Ideen und Ressourcen gewinnbringend ein. Hierfür besten Dank.

Die Clubarbeit ist ein zentrales Element und bildet die Basis. Diese Arbeiten bilden das Fundament des Tennissports und tragen dazu bei, dass sich aus den vorhandenen Strukturen und Möglichkeiten bestmögliche Konstellationen entwickeln können.

Ausblick

Die Interclubsaison hat bereits begonnen. Die Clubs und Center haben den Sommerbetrieb aufgenommen und die Plätze sind wiederum belebt. Freuen wir uns auf eine tolle Saison.

Begeistern wir uns alle für den Tennissport, für die verschiedenen Tätigkeiten in den Vereinen und für ein kameradschaftliches Miteinander.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen im Namen von Graubünden Tennis für die Arbeit, das Engagement und den Einsatz zu Gunsten des Tennissportes in unserem Kanton.

Persönliche Bemerkung

Es macht mich nachdenklich und auch traurig. Innerhalb eines Jahres haben wir zwei Persönlichkeiten verloren, die sich sehr stark und mit viel Engagement für den Tennissport in Graubünden eingesetzt haben und somit auch Ehrenmitglieder des Verbandes waren.



Giannin Caviezel, (Mai 2017) langjähriger Präsident GR Tennis aus Samaden und

Christel Forrer, (Mai 2018) langjähriges Vorstandsmitglied GR Tennis, Delegierte Swiss Tennis und mit der Ehrennadel ausgezeichnet aus Domat/Ems.



Zwei Menschen, welche sich mit sehr viel Herzblut und Freude für den Tennissport eingesetzt haben, weilen nicht mehr unter uns!

Giannin und Christel, wir werden euch in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Waldemar Jakob
Der Präsident

WEBSITE

Auf unserer Website www.grtennis.ch findet man weitere interessante Unterlagen und Berichte wie:

- Statuten
- Bericht Interclub
- Bericht Breitensport —> Link zu „Capricörnli“
- Juniorenkonzept und Juniorenlager
- Neue Rankings 2018
- Spielerbörse
- Twitter
- Detailinformationen Clubs
- Reglemente
- und vieles mehr

Es lohnt sich, regelmässig vorbei zu schauen!

ERFOLGSRECHNUNG 2016/17

vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017

AUFWAND	Rechnung 2016/17	Budget 2016/17	Budget 2017/18
Administration	5'000	5'000	5'000
Sitzungen + Delegationen	7'656	8'000	8'000
Juniorenförderung	42'454	44'000	42'000
NWF Swiss Tennis	5'900	5'900	5'000
Projekt Capricörnli/Kids Tennis	1'000	3'000	2'000
Bündner Tennismeisterschaften	5'898	6'000	6'000
Beitrag BVS	960	1'000	900
Internet	2'899	2'500	2'500
Workshop	0	1'000	2'000
Bankspesen & Diverses	773	600	600
Int. Turniere & Bündner Cup	7'250	6'400	7'500
Total Aufwand	79'790	83'400	81'500
Mehraufwand	-1'030	-400	-700
TOTAL	78'760	83'000	80'800
ERTRAG			
Clubbeiträge + Bussen	11'900	11'200	11'900
Beiträge Sporttoto	48'000	48'000	46'100
NWF Swiss Tennis	5'948	5'900	5'000
Swiss Tennis Lizenzbeitrag	5'092	5'000	5'000
Swiss Tennis Centerpauschalen	1'500	1'500	1'500
Sponsoren	5'000	5'000	5'000
J+S-Beitrag	1'320	1'400	1'300
Konto Projekte	0	5'000	5'000
TOTAL	78'760	83'000	80'800

BILANZ PER 31. OKTOBER 2017

AKTIVEN	Per 31.10.2017	Per 31.10.2016
GKB Kontokorrent	47'112	31'549
GKB Sparkonto	36'095	36'087
Wertschriften	5'000	5'000
Debitoren	1'320	1'420
Aktive Rechnungsabgrenzung	46'100	48'000
TOTAL	135'627	122'056

PASSIVEN	Per 31.10.2017	Per 31.10.2016
Kreditoren	19'439	9'938
Passive Rechnungsabgrenzung	42'585	37'485
Ausbildung, Projekte	28'000	28'000
Kapital		
01.11.2016	46'633	
Mehraufwand 2016/17	-1'030	46'633
TOTAL	135'627	122'056

BERICHT und ANTRAG der RECHNUNGSREVISOREN

an die Delegierten-Versammlung des Regionalverbandes "Graubünden Tennis"

JAHRESRECHNUNG 2016/17
abgeschlossen per 31. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2016/17 im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchführung übereinstimmen
- Die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- Die Darstellung der Vermögenslage den Vorschriften entspricht

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2016/17 zu genehmigen.

Chur/Müstair, 12. Januar 2018

DIE REVISOREN



W. Meier Th. Malgiaritta



GRAUBÜNDEN TENNIS

Protokoll Graubünden Tennis **DELEGIERTEN-VER- SAMMLUNG 2017**

12. Mai 2017, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Felsberg

Anwesend: Vorstand GR Tennis

Jakob Waldemar	Präsident
Markutt Hans	Vizepräsident
Welz Peter	Turnierwesen
Odermatt Urs	Information
Tamagni Marianne	Senioren

Meier Willi	Revisor
Malgiaritta Thomas	Revisor

Anwesende Delegiertenstimmen:

Stimmenzahl: 82 Anwesend: 67 Stimmen

Anwesende Clubs:

Arosa, Bonaduz, Breil-Vuorz, Davos, Disentis, Domat/Ems, Felsberg, Flims, Grüşch, Haldenstein, Ilanz, Klosters, Landquart, Lenzerheide, Rhäzüns, Savognin, Scuol-Engiadina, Sedrun, Sils/Segl, Trin, Trun, Thusis, Untervaz, Zizers

Nicht anwesende Clubs:

Chur, Celerina, Corviglia, Danis-Tavanasa, Val Lumnezia, Valposchiavo

Gäste und Ehrenmitglieder:

Stammbach René, Präsident Swiss Tennis
Forrer Christel, Ehrenmitglied
Jeanneret Thierry, Graubünden Sport
Cavegn Remo, Bündner Verband für Sport

Traktanden:

1. Appell
2. Begrüssung und Eröffnung der 72. DV vom 12. Mai 2017
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 06. Mai 2016
5. Jahresbericht 2016
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2017
9. Informationen des Präsidenten
10. Informationen aus den anderen Bereichen
11. Anträge
12. Termine, Datum und Ort der nächsten DV
13. Varia

1. Appell

(19.35)

- von den Total 82 Delegiertenstimmen sind 67 Stimmen (24 Clubs) anwesend.
- Die Delegiertenversammlung ist gemäss Artikel 6 der Statuten beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder vertreten sind.
- Alle Abstimmungen müssen mit den abgegebenen Stimmkarten gemacht werden.

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden Delegierten für Ihr Erscheinen.

Ebenfalls begrüsst er die Delegierten die zum ersten Mal an der DV von GR Tennis dabei sind. Diese Delegierten stellen sich kurz vor.

Der Präsident Toni Poltera vom TC Felsberg überbringt sein Grusswort an die Delegierten und wünscht Ihnen eine konstruktive Sitzung.

Weiter begrüsst Waldemar die anwesenden Gäste und Ehrenmitglieder.

2. Begrüssung und Eröffnung der 72. Delegiertenversammlung

(19.42)

Zur Delegiertenversammlung wurde statutenkonform eingeladen. Der Jahresbericht 2016 von Graubünden Tennis wurde an jeden Club versendet:

- Einladung mit Traktanden
- Jahresbericht des Präsidenten
- Erfolgsrechnung/Bilanz sowie Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
- Protokoll der 71. Delegiertenversammlung vom 6. Mai 2016

Der Präsident W. Jakob erklärt die 72. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis als eröffnet.

Zuerst erteilt er dem Gastredner René Stammbach, Präsident von Swiss Tennis, das Wort:

Swiss Tennis hat wieder sehr gut gearbeitet und einen Gewinn von CHF 296'000 erwirtschaftet. Damit ist das erklärte Ziel, eine Kapitaldecke von 10 Mio zu haben, erreicht. Somit wird in Zukunft jeder Gewinn in den Nachwuchs investiert. René erwähnt mit Stolz, dass die in Rekordzeit erstellte Halle mit dem Damenturnier in Biel ihre erfolgreiche Premiere hatte. Freude hat René auch, dass Klosters für die Junioren-EM von Tennis Europe als bestorganisiertes Junioren-Turnier 2016 ausgezeichnet wurde.

Überhaupt steckt im Tennis noch ein grosses Potential: Studien haben gezeigt, dass es neben den 160'000 erfassten Clubmitgliedern noch rund 600'000 Tennisspielende in der Schweiz gibt.

3. Wahl der Stimmenzähler (20.10)

Als Stimmenzähler werden Adrian Graf und Toni Cathomas vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der 71. DV vom 6. Mai 2016 (20.11)

Alle haben das Protokoll erhalten, darum verzichten wir auf das Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2016 (20.13)

Der Jahresbericht liegt in schriftlicher Form vor. Waldemar hat keine weiteren Ergänzungen.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Décharge Erteilung (20.14)

Die Jahresrechnung ist ebenfalls vorgängig verteilt worden.

Willi Meier erläutert die Rechnung und empfiehlt den Delegierten, für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht Décharge zu erteilen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Herzlichen Dank an unsere Rechnungsstelle und an die beiden Revisoren Willi und Thomas.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen

(20.20)

Der Vorstand schlägt ein neues Abrechnungsmodell vor:

- Club CHF 50.—
- Pro Platz CHF 100.—
- Bussgelder, Nichtteilnahme DV CHF 80.—

Carla Camenisch, TC Sils, bemängelt, dass der kleine Club Sils mehr zahlen muss und der grösste Club des Kantons, TC Chur, weniger zahlt. Hans Markutt erklärt, dass diese Zahlen so nicht stimmen. Der TC Sils zahlt zwar CHF 91.— mehr als bisher, aber Chur nicht weniger, sondern mit CHF 398.— doch wesentlich mehr. Es sei auch nicht die Absicht, mit dem neuen Abrechnungssystem mehr Geld zu generieren. Primär gehe es darum, ein einfacheres und vor allem faires System zu haben.

Graubünden Tennis übernimmt das System, das die meisten RV bereits eingeführt haben. Die Ansätze unterscheiden sich jedoch sehr stark.

Die Regelung der Beiträge wird mit 65 ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

8. Budget 2016

(20.32)

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Ersatzwahlen in den Vorstand

(20.35)

Verschiedene Chargen konnten in den letzten zwei Jahren nicht besetzt werden. Nun haben sich aber erfreulicherweise zwei kompetente Kandidaten zur Verfügung gestellt. Auf der einen Seite Roger Lang, Tennistrainer und Mitglied beim TC Domat/Ems und auf der anderen Seite Nicola Fantini, Präsident vom TC Flims. Beide stellen sich kurz vor und haben auch schon einige Ideen für die Zukunft.

Roger Lang und Nicola Fantini werden einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation!

10. Informationen des Präsidenten

(20.45)

Der Präsident geht auf die folgenden Themen ein:

- Bündner Sport Jahrbuch
- Kids Tennis
- NAG
- Delegiertenversammlung Swiss Tennis

Der Kanton Graubünden hat seit drei Jahren ein Bündner Sport Jahrbuch 2014 – 2016. Es wird unter der Regie von Remo Cavegn, Präsident Bündner Verband für Sport, mit interessanten Berichten und Fotos das vergangene Jahr festgehalten. Auch GR Tennis liefert jeweils einen Bericht mit Fotos.

Kids Tennis beinhaltet eine sehr gute und auf die Zukunft ausgerichtete Juniorenförderung. Ein Dank an alle Clubs, die sich engagieren und das Projekt unterstützen. Das ist beste Basisarbeit und eine Investition in die Zukunft. Im Schweizweiten Vergleich sind wir gut unterwegs, Potential nach oben ist vorhanden. Im Kidstennis hat sich die Situation in Graubünden nach diversen Anstrengungen verbessert, aber es sind immer noch zu viele Clubs, die passiv sind. Dabei ist gerade eine aktive Juniorenförderung ein Garant für das Überleben eines Clubs.

Die von Swiss Tennis lancierten Arbeitsgruppen haben gemäss Réne Stammbach hervorragend gearbeitet. Es wurden in diversen Workshops der Präsidentenkonferenz Gespräche mit allen Regionalverbänden geführt. NAG 1, Vereinheitlichung der Nachwuchsförderung. NAG 2, die Strukturen werden analysiert und nach Aufgabenschwerpunkten gegliedert. *Dadurch werde auch der Vorstand von Graubünden Tennis etwas umstrukturiert.* NAG 3, mehr Tennisspielende möchte man in die Strukturen eingliedern. Das Potential ist sehr hoch, man rechnet mit ca. 360'000 Tennisspielern.

Hans Markutt wird für seinen grossen, langjährigen Einsatz (über 30 Jahren in verschiedenen Chargen) mit dem neuen Bündner Sportbuch beschenkt.

11. Informationen aus den anderen Bereichen (20.55)

Peter Welz informiert über den Bündner-Club-Cup 2016 und schreitet zur Siegerehrung. Gewonnen hat der TC Landquart und darf neben einem grossen Pokal auch noch Fr. 600.— für die Clubkasse in Empfang nehmen. Die weiteren Gewinner sind Trun, Ilanz und Davos.

Für 2017 haben sich leider bisher nur 4 Teams gemeldet. Deshalb wird der Meldeschluss nochmals um eine Woche verlängert.

12. Anträge (21.05)

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Termine, Bestimmung vom Datum/Ort der nächsten DV (21.07)

Die Delegiertenversammlung findet am 11. Mai 2018 an einem noch zu bestimmenden Ort statt.

Termine 2017:

Bündner Meisterschaften 2017

- | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------------|
| • Junioren | Landquart | 19. - 20. August 2017 |
| • Aktive R6/R9 (Quali) | Klosters | 25. August 2017 |
| • Aktive N/R5 | Klosters | 25. - 27. August 2017 |
| • Jungsenioren/Senioren | Landquart | 8. - 10. September 2017 |
| • Junioren, Indoor | Untervaz | 18. - 19. November 2017 |

Weitere Daten (Internationale Turniere in Graubünden):

10. - 17.06.17, ATA Junior Trophy (TE), in Klosters
17. - 25.06.17, ITF 25'000 Dollar Women's Circuit Turnier Lenzerheide
24. - 30.07.17, European Junior Championships 18&U Klosters
07. - 13.08.17, 70. Internationale Seniorenmeisterschaften (ITF) Klosters

Carla Camenisch weist auf eine Problematik im Interclub hin. Es gibt immer mehr Spieler, welche nirgends einen Clubbeitrag zahlen, sondern nur noch einen reduzierten IC-Betrag. Dies sei unfair gegenüber allen, die zahlen. René Stammbach erklärt, dass dieses Problem auch in anderen Verbänden diskutiert werde, aber eine gute Lösung sei noch nicht gefunden worden. René Schneider, erwähnt, dass aus der Sicht der Clubs manchmal externe Spieler nötig sind um überhaupt ein Team zu stellen.

Willi Meier dankt im Namen der Delegierten Waldemar für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten des Bündner Tennis.

Roman Gurt von der SWICA (Sponsor von Swiss Tennis) stellt die Vergünstigungen für Clubmitglieder bei verschiedenen Versicherungsmodellen vor.

Ganz herzlich bedankt sich der Präsident beim Gastgeber und Sponsor des Apéros, der Gemeinde Felsberg. Danke auch an die Gäste und Referenten für ihr Erscheinen und die Beiträge.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen beim Cateringbuffet von Geri Bieler noch gute und interessante Gespräche und anschliessend eine gute Heimreise.

Schluss der DV: 21.25 Uhr